

Wenn die Geige jubelt und wimmert

Weltmusik Burr und Klaiber bieten in Gunzesried kontrastreiche Klänge

VON STEFAN NOWICKI

Gunzesried Mit dem Duo Burr und Klaiber, Preisträger des Baden-Württembergischen Kleinkunstpreises 2008, hatte sich der Kleinkunstverein im Gunzesrieder Gasthof „Goldenes Kreuz“ ein kontrastreiches Geschenk zu seinem zehnjährigen Bestehen gemacht.

Die beiden Musiker erscheinen bereits rein äußerlich völlig unterschiedlich. Während Siegfried Klaiber unbewegt auf einem Stuhl sitzend seine Gitarre für sich sprechen lässt, gibt sich Winfried Burr ganz und gar seinen Emotionen hin und steht nicht eine Sekunde still, während er seiner Geige die erstaunlichsten Töne entlockt.

Die Gitarre und das Schlagzeug

Beide beherrschen ihre Instrumente vollkommen. Für Siegfried Klaiber ist die Gitarre melodisch gezupft eine Stimme, rhythmisch geschlagen ein Orchester und an ver-



Von Romantik bis Rock: Geiger Winfried Burr in Gunzesried. Foto: Nowicki

schiedenen Stellen des Corpus geklopft ein komplettes Schlagzeug.

Winfried Burr macht seine Geige ebenso zu einem multifunktionalen Instrument. Die Geige, auf der er spielt, zupft und trommelt, verfügt über eine Saite mehr als konventionelle Violinen. Ihr Tonumfang ist so nach unten bis zum tiefen „C“ erweitert.

Verzerrung, Hall und Echo

Ausgestattet mit einem Tonabnehmer zur elektronischen Verstärkung nutzt der Musiker Verstärkung, Verzerrung, Hall und Echo. So entlockt er der Geige warme, volumenreiche Töne, lässt das Instrument schreien, weinen und wimmern.

Die Musik von Burr und Klaiber kann man nicht in eine Schublade pressen, es ist Weltmusik mit romantischem Einschlag ebenso wie Jazz, Klezmer, Blues und Rock. In Gunzesried animierte sie die Zuhörer zu stürmischen Ovationen.